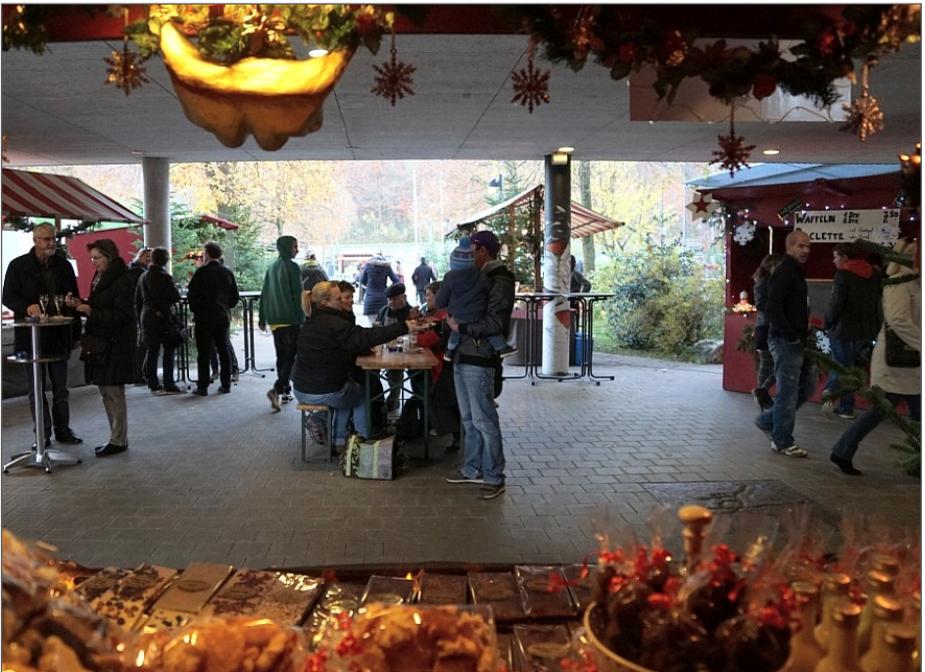


Bättwil, November 2015



Bäramsl- Blatt



IMPRESSUM

Herausgeberin	Gemeinde Bättwil
Internet	www.baettwil.ch / www.baettwil.ch
GR, Ressort Information	François Sandoz
Redaktion	Noch offen
Adresse	Bäramsle-Blatt, Gemeindeverwaltung Rebenstrasse 31, 4112 Bättwil E-Mail: baeramsle@gmail.com
Nächste Ausgabe	Januar 2016 (Nr. 1, 22. Jahrgang)
Erscheint	in Kalenderwoche 4, vor dem 29. Januar 2016
Redaktionsschluss	Freitag, 8. Januar 2016
Auflage	550 Exemplare und PDF-Ausgabe
Inserate	½ Seite 60 Franken 1 Seite 120 Franken
Titelbild	Bättwiler Wiehnachtsmärt 2014, Foto: J. Rütli
Anmerkung	Eingesandte Texte und Berichte werden in der Regel mit dem Namen des Verfassers versehen und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

IN EIGENER SACHE

Im Protokoll der GR-Sitzung vom 12. Juni 2001 kann nachgelesen werden, dass die Damen K. Sachs und G. Zambach auf Ende 2001 demissioniert haben, die Redaktion jedoch gerne schon etwas früher abgeben würden. So war denn die Augustausgabe 2001 die erste von 74, welche ich als Redaktorin erstellt habe.

In der aus Kostengründen "drucklosen" Zeit von Juni 2008 bis Ende 2014 erschienen 33 Ausgaben online, konnten aber als Einzelblatt-Kopie bestellt werden. Die Online-Ausgabe hat in meinen Augen einen grossen Vorteil, man kann sich am Bildschirm an Farbfotos erfreuen. Diese Möglichkeit besteht weiterhin; Sie finden die aktuelle und auch ältere Ausgaben weiterhin auch unter www.baettwil.ch.

Anfangs September habe ich dem Gemeinderat mitgeteilt, dass ich mein Amt als Redaktorin mit der aktuellen Nummer 5 des 21. Jahrgangs niederlege. Ich bin sicher, dass der Gemeinderat an einer der nächsten Sitzungen eine Nachfolgelösung beschliessen und die Januarausgabe 2016 pünktlich in der Woche vor dem Feissen Donnschtig erscheinen wird.

Mein herzlicher Dank für die gute Zusammenarbeit geht an Sie, werte Leserinnen und Leser, geschätzte Inserenten und fleissige Beitragsschreiber/innen sowie nicht zuletzt an die beiden "Hof"-Fotografen, welche mir immer wieder tolle Titelbilder geliefert haben.

Yvonne Kilcher

Liebe Bättwilerinnen und Bättwiler

Das Jahr 2015 geht langsam zu Ende. Die Feierlichkeiten des Jubiläums „500 Jahre Solothurnisches Leimental“ sind vorbei. Sie haben uns erfolgreich an unsere Wurzeln erinnert und die Gelegenheit gegeben, unsere Beziehungen zum Rest des Kantons aufzufrischen und zu vertiefen. Dazu haben insbesondere die diversen Anlässe mit dem Regierungsrat, dem Kantonsrat und auch mit dem Verband der solothurnischen Einwohnergemeinden beigetragen. Ein grosser Dank dafür gilt dem OK und den zahlreichen engagierten Einwohnerinnen und Einwohnern, die dieses Jubiläumsjahr gestaltet und getragen haben.

Das Jahr geht zu Ende und auch in Bättwil und Witterswil ist die Normalität wieder eingeleitet. Es wird vorerst nichts mit einer Fusion. Die Ablehnung des Eintretens durch die Gemeindeversammlung von Witterswil hat das Projekt beendet. Für mich bestimmt eine Enttäuschung, aber das Leben geht weiter. In diesem Herbst mangelt es ohnehin nicht an Herausforderungen und Aufgaben, die den Gemeinderat intensiv beschäftigen. Somit bleibt keine Zeit, um – wenn überhaupt – dieser verpassten Gelegenheit nachzutrauern.

Hier einige dieser aktuellen Themen:

Neuer Kommandant für den Feuerwehrverbund Egg

Anlässlich der diesjährigen Hauptübung fand am 23. Oktober die Kommandoübergabe statt. Auf Simon Schüpbach folgt nun ein anderer Bättwiler, Christian Hallwyler. Dem neuen Kommandanten wünschen wir viel Erfolg und Befriedigung bei der Ausübung dieser Funktion und wir sind überzeugt, dass mit ihm die Erfolgsgeschichte des Feuerwehrverbundes fortgesetzt wird.

Dem abtretenden Kommandanten danken wir sehr für sein langjähriges Engagement für die Gemeinde und die Bevölkerung. Er überlässt seinem Nachfolger eine äusserst motivierte, einheitliche und gut ausgerüstete Feuerwehr.

Ab sofort sind sämtliche Anliegen oder Fragen betreffend Feuerwehr an Christian Hallwyler (Telefon 079 500 99 00, E-Mail kommando@fwvegg.ch) zu richten.

Raumbedarf Schulhaus Witterswil

Kurz vor den Herbstferien konnte in Witterswil die provisorische Lösung (Containerbau) zur Deckung des dringenden Raumbedarfes aufgestellt werden. Die Installation und das Einrichten sind abgeschlossen und das Provisorium hat inzwischen den Betrieb aufgenommen. Da diese Räumlichkeiten „nur“ für drei Jahre gemietet sind, ist es erforderlich, sich so schnell wie möglich mit der Frage der Entwicklung der Schülerzahlen und des veränderten Raumbedarfes zu be-

schäftigen. Zu diesem Zweck haben die Gemeinderäte von Witterswil und Bättwil die Bildung einer Arbeitsgruppe beschlossen. Diese wird zusammen mit der Schule die Bedürfnisse und die Prognosen für die nächsten Jahre aufnehmen und falls nötig Lösungen für die Schaffung von Zusatzräumen ausarbeiten. Die Arbeitsgruppe wird ihre Tätigkeit im November aufnehmen und wir werden zu gegebener Zeit über die Ergebnisse berichten.

Veränderungen in der Finanzverwaltung

Nachdem Frau Jung Henny sich entschieden hat, uns auf Ende Dezember 2015 zu verlassen und Herr Schönenberger bereits früher die Absicht angekündigt hat, sein Mandat als Finanzverwalter im 2016 abzugeben, muss die Finanzbuchhaltung der Gemeinde neu besetzt und allenfalls organisiert werden. Dazu kommt, dass Frau Gschwind ihr Teilpensum in Bättwil wegen personeller Veränderungen in Witterswil per Ende Januar beenden wird.

Es wurde deshalb eine Finanzverwalter/in Stelle (70 – 100%) ausgeschrieben. Aufgrund der eingegangenen Bewerbungen sind wir zuversichtlich, eine gute neue Lösung für unsere Finanzbuchhaltung finden zu können. Dies ist besonders wichtig, da zurzeit die Umstellung der EDV-Lösung und die Einführung des neuen Rechnungslegungsmodell HRM2 im Gang sind. 2016 wird also ein herausforderndes Jahr für unsere Verwaltung. Sollte trotz der gemeinsamen Anstrengungen der Angestellten und des Gemeinderates nicht immer alles von Anfang an reibungslos funktionieren, hoffen wir auf das Verständnis der Bevölkerung. An dieser Stelle danken wir Frau Jung Henny für ihre Arbeit in der Zeit bei uns und wünschen ihr schon jetzt alles Gute für die Zukunft.

Budget 2016

Bedingt durch die vielen Neuerungen, welche ab 2016 gelten, gestaltet sich die Budgetierung für das Jahr 2016 etwas schwierig. Die Umstellung des Rechnungswesens aber auch die Einführung des neuen Finanzausgleiches sorgen für Herausforderungen. Da zusätzlich die Weiterentwicklung der Steuererträge schwer zu prognostizieren ist, ist Vorsicht bei der Budgetierung resp. bei den Ausgaben angesagt.

Als zusätzliche Unsicherheit kommt hinzu, dass mit dem Inkrafttreten des neuen Finanzausgleiches im Kanton Solothurn auch der Finanzausgleichsindex ab 2016 nicht mehr berechnet wird. Dieser Index wird aber gemäss den gültigen Statuten des Zweckverbandes Schulen Leimental für die Aufteilung der Betriebs- und Unterhaltskosten der Schulen unter den Gemeinden benötigt. Mit dem Wegfall des Indexes muss also eine Ersatzlösung für die Verteilung dieses Teils der Verbandskosten festgelegt werden und müssen die Statuten in diesem Punkt angepasst werden.

Zu diesem Zweck haben Vertreter der Gemeinden und des Vorstandes bereits Gespräche geführt. Es konnte jedoch bezüglich einer Ersatzlösung für den Wegfall

des Finanzausgleichsindexes bisher keine Einigung erzielt werden. Grund dafür sind die sehr unterschiedlichen Vorstellungen der Gemeinden zu dieser Frage resp. die sich je nach Lösung ergebende massive Verschiebung der Kostenaufteilung unter den Gemeinden.

Wie die neue Lösung aussehen wird und welche Konsequenzen diese für unsere Gemeinde haben wird, ist zurzeit noch unklar. Je nachdem könnte dies jedoch zu einer nennenswerten Erhöhung unseres Kostenanteils führen.

Sanierung Kugelfang

Ende Oktober hat das Ingenieurbüro Holinger AG das Sanierungskonzept inkl. historischen Check für den Kugelfang des früheren Bättwiler Schiesstands fertiggestellt. Die möglichen Sanierungsvarianten und die Kostenberechnungen werden nun geprüft. Die Sanierung wird dem Souverän voraussichtlich an der Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2015 zur Beurteilung vorgelegt und ein entsprechender Investitionskredit beantragt.

Ich wünsche allen Einwohnerinnen und Einwohnern im Namen des Gemeinderats und der Gemeindeangestellten eine besinnliche Adventszeit und frohe Festtage.

Ihr Gemeindepräsident
F. Sandoz

schwyzer ■ bau

Jetzt sanieren, reparieren, erneuern,

Steuern sparen!

- | | |
|-----------------------------|-----------------------------------|
| ■ Baumeisterarbeiten | ■ Tiefbau |
| ■ Um- und Anbauten | ■ Belagsarbeiten |
| ■ Reparaturen / Sanierungen | ■ Richtpressungen / Leitungsbau |
| ■ Kernbohrungen | ■ Sitzplätze / Verbundsteinbeläge |

flühstrasse 24 | 4114 hofstetten | 061 733 77 33 | www.schwyzer-bau.ch

Schalteröffnungszeiten über die Feiertage

In den Weihnachtsferien vom 21. Dezember 2015 bis 3. Januar 2016 sind die Büros der Gemeindeverwaltung wie folgt geöffnet:

Dienstag, 22. Dezember 2015 von 09.30 – 11.30 Uhr,

Dienstag, 29. Dezember 2015 von 09.30 – 11.30 Uhr.

Ab 4. Januar 2016 gelten die normalen Öffnungszeiten.

Senioren-Weihnachtsfeier

Am Dienstag, 8. Dezember 2015, findet die traditionelle Senioren-Weihnachtsfeier in der Mehrzweckhalle in Witterswil statt. Die Einladungen werden von der Gemeindeverwaltung verschickt.

Grünabfuhr für Weihnachtsbäume

Die erste Grünabfuhr im neuen Jahr findet am Montag, 11. Januar 2016 statt und dient ausschliesslich der umweltgerechten Entsorgung von Weihnachtsbäumen. Bitte stellen Sie kein anderes Grüngut hinaus.

Die Entsorgung von Weihnachtsbäumen ist gemäss Gemeinderatsbeschluss vom Januar 2010 kostenlos.

Schneeräumung und Splittereinsatz auf Gemeindestrassen



Bitte stellen Sie Ihre Fahrzeuge während der Wintermonate auf privatem Areal ab. Sie erleichtern dadurch dem technischen Dienst die Arbeit und die Fahrzeuge sind vor Schäden geschützt, die beim Streuen von Splitt oder dem Einsatz des Schneeräumungsfahrzeugs entstehen könnten.

Gestützt auf die Bestimmungen des schweizerischen Verkehrsgesetzes wird für die oben genannten Schäden an Fahrzeugen, welche am Strassenrand parkiert sind, jegliche Haftung abgelehnt.

Bitte beachten Sie, dass der Kanton für den Winterdienst auf den Kantonsstrassen ab dieser Wintersaison selber besorgt ist. Das angepasste Winterdienstkonzept finden Sie hier: <http://www.baettwil.ch/download/infra/Winterdienst.pdf>

Wir gratulieren



Manuela und Raphael Muggli zur Geburt ihrer Tochter Letizia am 10. September



Anita und Bernhard Strebel-Federer zur goldenen Hochzeit am 11. Januar

Aufgeführt sind Zivilstandsfälle, welche wir veröffentlichen dürfen.

Die Witterswiler Turner freuen sich, Ihnen auch dieses Jahr den Kauf Ihres Weihnachtsbaums in Witterswil zu ermöglichen:

WEIHNACHTSBÄUME

**Samstag, 12. Dezember 2015
9 - 12 Uhr bei der Kirche**

**Rottannen und Nordmannstannen
frisch geschnitten aus der Region**



- **Bäume aus dem Leimental**
- **Gratis Hauslieferung in Witterswil & Bättwil**



Hauptübung 2015 Feuerwehrverbund Egg

Eine Menschenansammlung in Uniform, eine Frau im Abendkleid und ein Spiel, bei dem es nur einen Gewinner geben kann...

Was anmutet wie das Set zu einem Hollywoodfilm, ist in Wirklichkeit der Feuerwehrverbund Egg, der mitsamt Ehren-dame einen Kommandantenwechsel zelebriert. Lange angekündigt, intensiv vorbereitet und dann erfolgreich durchgeführt, markiert er nicht nur den Wechsel von einem Feuerwehrjahr ins nächste, sondern auch das Ende der Ära Simon Schüpbach.

Als Kommandant hat er sieben Jahre lang eine stetig wachsende Anzahl Feuerwehrmänner und -frauen in Schach gehalten, ausgebildet und zusammengeschießt. Mit 27 Dienstjahren insgesamt war er schon in der



Brandbekämpfung, als einige der heutigen Mitglieder noch gar nicht geboren waren. Der würdige Abschied war verbunden mit einem herzlichen Willkommen für den neuen Kommandanten Christian Hallwyler. Mit Feingefühl und Takt wird er sicherlich nicht nur in Simons Fussstapfen treten, sondern vielleicht auch neue Wege gehen. Auf denen werden wir ihm gerne folgen.

Die Hauptübung selbst simulierte eine Rettung unter – wegen eines Erdbebens – erschwerten Bedingungen: Die Leiterrettung musste aus dem ersten Stock erfolgen, weil die Treppe im Gebäude eingestürzt war.

Nachdem einige mehr, andere weniger geschwitzt hatten, wurde der Apéro eröffnet und mündete in die „Ersten Witterswiler Kommandantenspiele“: Eine Abfolge mehrerer Wettbewerbe, in denen sowohl Simon als auch Christian Taktik, Kraft, Wissen und auch ein wenig Mut beweisen mussten (wir hätten ihnen ja bei verbundenen Augen sonst was in die Hände legen können!). Sie begannen bei Tageslicht und endeten abends im Restaurant Haugraben mit einem knappen 3:2 Sieg für den neuen Kommandanten.



Und da wir nun alle wissen, wie viele Räder wir bei vollständigem Ausrücken mitführen (36), wie hoch das Durchschnittsalter des Feuerwehr Verbunds Egg (37) und was die durchschnittliche Schuhgrösse ist (43), fühlen wir uns bestens vorbereitet auf ein neues, spannendes, unfallfreies Feuerwehrjahr. Na denn!

Jana Neef, Witterswil im Oktober 2015, Fotos: Feuerwehr Verbund Egg

GÖNNEN SIE SICH ETWAS GUTES

Body Mind Toning



Regelmässiges ganzheitliches Körpertraining spendet Energie und motiviert für den Alltag – ganz nach dem Motto ‚Ein gesunder Geist in einem gesunden Körper‘.

Body Mind Toning ist geeignet für alle, die gerne aktiv etwas tun wollen für:

-  Erhöhte Lebensqualität, Steigerung des Wohlbefindens, Körperfreude
-  Körperbewusstsein, Haltung, Muskelkräftigung, Dehnen, Ausgleichen
-  Speziell für Beine, Bauch, Po, Gleichgewicht
-  Prävention gegen Verspannungen, Rücken- und Altersbeschwerden

Profitieren Sie von einem ausgewogenen Gymnastikprogramm und halten Sie Ihren Körper fit. Trainieren Sie 1 – 2 Mal wöchentlich sanft und wirkungsvoll.

Training Dienstag, 10.00 - 11.15 Uhr und Freitag 10.00 - 11.15 Uhr
oder individuelles Personal Training

Trainingsort Tennishalle Haugraben Mühlemattstrasse 9, Bättwil
Gymnastiksaal, Duschen, Restaurant

Preis pro Quartal CHF 220 einmal pro Woche, CHF 385 zweimal pro Woche

Ich freue mich auf Ihre Anmeldung oder die Terminvereinbarung für ein Gratis-Probetraining unter 079 435 96 77 oder christine.brodbeck@panteranera.ch eid. dipl. Sportlehrerin, Homelstrasse 8, 4114 Hofstetten, www.panteranera.ch

Jungbürgerfeier

Vor 500 Jahren zog es die Bevölkerung in die Stadt und so kam es, dass der Burgherr Arnold von Rotberg das Gebiet des heutigen Leimentals an die Stadt Solothurn verkaufte. In die ganz entgegengesetzte Richtung zog es am Freitag, 4. September gut drei Dutzend junge Leimentalerinnen und Leimentaler. Sie nahmen die vielen Stufen zur Burg Rotberg unter die Füsse, um sich in der Gemeinschaft der Stimmbevölkerung willkommen heissen zu lassen.

An dieser Stelle könnten wir uns durchaus ein Beispiel an unserer Jugend nehmen: So hoch wie an der Jungbürgerfeier ist die Beteiligung an einer Gemeindeversammlung nicht!



Nachdem Altregierungsrat Klaus Fischer spannendes aus den 500 Jahren unserer Zugehörigkeit zur Eidgenossenschaft berichtete und dabei auch auf das spezielle Verhältnis zum Kanton Solothurn einging, wurden die Anwesenden von Gemeindepräsident François Sandoz (Bättwil) aufgerufen, sich aktiv an der Gestaltung des Beginns der nächsten 500 Jahre zu beteiligen. Dazu gab er den anwesenden für den Nationalrat Kandidierenden Gelegenheit sich kurz vorzustellen.

Beim anschliessenden Essen im Rittersaal nutzten die neu Stimmberechtigten die Gelegenheit, sich ganz locker und ungezwungen mit den Nationalratskandidatinnen und -kandidaten zu unterhalten und sie so etwas kennenzulernen.

Niggi Studer
Jugendarbeiter, JASOL

Seniorenausflug 2015

Am Morgen des 15. September war es wieder so mal weit. Ungefähr 50 Bättwiler Seniorinnen und Senioren versammelten sich beim Werkhof. Kurz darauf erschien auch schon unser Transportmittel, der Bus der Birseck-Reisen, gefahren von Herrn Meier. Nach einer kurz aufgetretenen Hektik wegen einer fehlenden Teilnehmerin ging's dann los. Man fuhr auf der Autobahn bis nach Eiken und von dort über Land, dem Rhein entlang nach Glattbrugg.



Im dortigen Hotel-Restaurant „Riverside“ war ein Kaffeehalt anberaumt. Die Lokalitäten befanden sich direkt an der Glatt, in einer ehemaligen Textilfabrik und waren gespickt mit Reminiszenzen aus dieser Zeit. Nach eingehenden „Exkursionen“ im Gebäude und Genuss von Gipfel und Kaffee wurde die Fahrt via Konstanz zur Insel Mainau fortgesetzt.

Angekommen auf dem Parkplatz auf dem „Festland“ ging's zu Fuss über die Brücke zur Insel, wo uns zwei Führerinnen erwarteten. Die auf zwei Gruppen aufgeteilten Senior(inn)en wurden nun mit Informationen zur Insel und deren Pflanzenpracht versorgt und dabei gleichzeitig durch die Herbstblumenpracht zum Restaurant „Comturey“ für das bevorstehende Mittagessen geleitet.



Hungrig und durstig - nach dieser Fülle von Informationen - begaben wir uns an die gedeckte Tafel. Auf Suppe folgte ein deftiger Hauptgang und das Dessert. Anschliessend rüstete jedermann zum Aufbruch.

Dem individuellen Gusto entsprechend wurden jetzt die weiteren Sehenswürdigkeiten der Insel erkundet. Manch einer landete dabei im Schmetterlingshaus. Im schwülwarmen Klima des Gebäudes konnten exotische Schmetterlinge in einer einzigartigen Farben- und Grössenvielfalt ganz aus der Nähe beobachtet werden. Aber auch die weiteren botanische Schätze führten zu zusätzlichen, intensiven Betrachtungen.



Allzu schnell verging so die Zeit und man hatte sich wieder aufs „Festland“ zu begeben. Nach einem kurzen Drink im Gartenrestaurant beim Eingang wurde der Bus „geentert“.

Nach dem Sitzplatzbezug kam die Idee auf, dass die Reise noch nicht direkt nach Bättwil erfolgen sollte; es wurde kurzfristig entschieden, einen Zwischenhalt im Restaurant „Kreuz“ in Kaiserstuhl einzulegen. Gesagt, getan. Bei einem letzten Glas wurde nochmals eifrig diskutiert und alsbald die Heimfahrt angetreten.

Mit einer leichten Verspätung auf den „Fahrplan“ trafen wir, nach einem schönen (auch Petrus hat es mit den Senioren gut gemeint) und sehr interessanten Tag, wieder in Bättwil ein.

Wir möchten den Organisatoren nochmals danken und freuen uns bereits auf das nächste „Abenteuer“...

Text und Bilder by LT

„Ruine“ am Dorfeingang

Eigentlich stellt der Dorfeingang normalerweise die Visitenkarte einer Gemeinde dar. In Bättwil ist dies nicht unbedingt der Fall. Den Liegenschaftseignern des ehemaligen „Milchhüslis“ scheint nämlich der Gebäude-Unterhalt nicht an erster Stelle zu sehen.

Meiner Meinung ist der Anblick des angesprochenen Gebäudes mittlerweile alles andere als eine Augenweide. Im Interesse des Dorfbildes wäre eine, möglicherweise auch nur sanfte, Renovation sicher kein Luxus. Mein und wahrscheinlich auch weiterer Einwohner Wunsch wäre es deshalb, wenn demnächst wenigstens die grössten Schäden am Gebäude wieder behoben würden. Mit dem besten Dank für die Kenntnisnahme durch die Eigentümer und, im Interesse des Dorfbildes, die hoffentlich bald erfolgende Reaktion.

Ihr Urs Lüthi



Herzlichen Dank für die fantastische Unterstützung!

Liebe Bättwilerinnen und Bättwiler

Mit 8.84 % Wähleranteil war die Junge CVP bei den Nationalratswahlen am vergangenen 18. Oktober im ganzen Kanton Solothurn nirgends so stark wie in Bättwil. Im Namen der gesamten Jungen CVP ein riesiges Danke für das uns entgegengebrachte Vertrauen!

Ich persönlich danke Ihnen ganz herzlich für die grossartigen 107 Stimmen, die ich von Ihnen erhalten habe. So hätten Sie mich, käme es denn nur auf die Bättwiler Stimmen an, sogar in den Nationalrat gewählt. Dieses Zeichen freut und ehrt mich sehr und ich werde mich weiterhin mit grosser Freude für unser Dorf und unsere Region einsetzen.

Glenn Steiger

Vorstand Junge CVP Kanton Solothurn und Co-Präsident CVP Bättwil





Liebe Einwohner/innen von Bättwil und Witterswil

Wir von der Schule Witterswil / Bättwil laden Sie
alle ganz herzlich ein zu unserem

Adventsfenster am Montag, den 14. Dezember 2015.

Um 18.00 Uhr wird das Fenster erleuchtet. Die Lehrer/innen singen mit den
Schulklassen weihnachtliche Lieder für Sie. Anschliessend sind alle Anwesenden
zu Punsch und Tee eingeladen.

Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen!

Die Kinder und die Lehrkräfte des Schulteams Witterswil/Bättwil

Sämi Salathé

Fahrlehrer für
Auto und Motorrad

Schulgasse 8, 4112 Bättwil



Informationen rund ums **L**?

www.saemis.ch

L Nothilfekurse **L** Verkehrskunde **L** Töff-Grundkurs **L** Verkehrskunde **L**

Impressionen

Toller Wandertag mit der 1. bis 3. Schulklasse von Witterswil zum Bättwiler Weiher



Das ganze Schulhausteam freut sich sehr auf die neuen Schulräume in den Containern.



Unser Teamausflug am Mittwoch, den 30.09.15 war ein voller Erfolg.





40 Jahre OZL und 500 Jahre Solothurnisches Leimental

Im Jahr 2015 kann das Solothurnische Leimental gleich zwei Jubiläen feiern:

500 Jahre Zugehörigkeit zum Kanton Solothurn und damit zur Schweiz und 40 Jahre Oberstufenzentrum Leimental. Diese zwei Ereignisse waren für unsere Schule Grund genug, eine Projektwoche zu diesen beiden Themen durchzuführen, um während vier Tagen intensiver Arbeit ein grosses Jubiläums-Schulhausfest vorzubereiten.

Am Montag, 21. September 2015 begannen die 14 verschiedenen Projektgruppen mit ihrer Arbeit, nachdem sie sich an zwei vorgängigen Vorbereitungs-Halbtagen bereits kennen gelernt und sich über die Zielsetzung ihrer Gruppe abgesprochen hatten. Im ganzen Schulhaus wurde in den folgenden Tagen gezeichnet, gemalt, gezimmert, musiziert, Theater geübt, eine Festschenke eingerichtet, ein Speaker-Stand aufgebaut und ein Festführer verfasst.

In dieser kreativen Atmosphäre entstanden eine Ausstellung mit Fotos von ehemaligen Schülerinnen und Schülern und eine Darstellung der 40-jährigen Geschichte vom ehemaligen „Laubfrosch“ bis zum heutigen Oberstufenzentrum Leimental. Das Werkzimmer verwandelte sich in ein Atelier für Upcycling-Mode aus der Zukunft und die jungen Modedesignerinnen übten gleich auch für den „Catwalk“ mit ihren kühnen Kreationen. Im Computerraum wurden Interviews mit ehemaligen Schülerinnen und Schülern geschnitten und für die Aufführungen am Fest bearbeitet, Schulhausführungen für interessierte Besucher wurden vorbereitet, mittelalterliche Spiele und Spässe eingeübt und sogar Messer hergestellt und Pfeilbogen gebaut. Die Gruppe Tanz übte während der ganzen Woche in einem Tanzstudio in Oberwil für ihre Auftritte am Fest. Zur gleichen Zeit erschuf die Projektgruppe Musik in einem Tonstudio in Pratteln den Leimental-Juhee-Song, der alle Themen des Schulfestes in Versen zum Klingen brachte. Eine weitere Projektgruppe beschäftigte sich mit der Geschichte des Leimentals und zeigte in einer Power-Point-Präsentation wichtige Erfindungen der vergangenen 500 Jahre, währenddessen drei Gruppen sich intensiv auf die kulinarischen Wünsche der Festbesucher – mittelalterlich und modern – vorbereiteten. Und „last but not least“ stellte die Projektgruppe „Kinder ohne Schule“ Artikel aus Recyclingmaterial her, um mit dem Reinerlös aus dem Verkauf eine Schule in Südafrika zu unterstützen.

Die Zeit ging vorbei wie im Flug und schon war Freitagmorgen; letzte Gelegenheit für die Dekoration der Stände, für das „mise en place“ der „Beizli“, Korrekturen bei den Ausstellungen, Soundchecks und so weiter.

Genau um 15.00 Uhr eröffnete die Schulleiterin, Ulla Albrecht, unterstützt von der BätSteel-Band, das Schulhausfest. Im Laufe des Nachmittags strömten zahlreiche

Eltern und Geschwister, ehemalige „Laubfrösche“ und Kreisschüler/-innen, ehemalige Mitglieder der Schulkommission und auch ein paar pensionierte Lehrer/-innen auf das Festgelände, um all die Stände, Spiele, Ausstellungen, Filmvorführungen und kulinarischen Angebote zu geniessen, welche im Laufe der vergangenen Projektwoche entstanden waren. Zusätzliche Unterhaltung wurde auf der Bühne des Festzeltes geboten: Auf eine Theatervorführung mit Schulscenen von früher folgte eine Tanz-Performance mit Tänzen aus verschiedenen Jahrhunderten.



Der Elternrat beteiligte sich mit einem „Kaffeestübli“. Im Vorfeld wurden Kuchen- und Tortenspenden bei den OZL-Eltern gesammelt und am Jubiläumsanlass verkauft.

Ein Höhepunkt war auch der Auftritt unseres Special Guests Kaya, die mit ihren feinfühligem Liedern das Publikum berührte. Nach der Festansprache von Susan Gronki, Gesamtschulleiterin ZSL, wurde ein Geburtstagskuchen angeschnitten und gratis an die Gäste verteilt.

Zum Abschluss des Festaktes wurde der Kaufvertrag von 1515 mit Ritter Arnold von Rotberg symbolisch für weitere 500 Jahre feierlich erneuert. Richard Gschwind, Gemeindepräsident von Hofstetten-Flüh, gratulierte in seiner Funktion als OK-Präsident der Festivitäten zum 500 Jahre Jubiläum dem „Laubfrosch“ zu seinem runden Geburtstag. Den musikalischen Schlusspunkt des gelungenen Jubiläumsanlasses bildeten schliesslich Alan Müller und Bea Farkas.

Das Fest ist vorbei, der Geburtstagskuchen ist gegessen, aber die Erinnerung an einen wunderschönen Tag wird vielen noch lange in Erinnerung bleiben.

Im Namen des OKs: Andreas Riss



Aktion 72h feat. Nationaler CleanUP Day

Abfall Trophy im Leimental

Am Sonntag 13. September haben Jugendliche aus den JASOL-Gemeinden Berge versetzt. Um Skulpturen zum Thema «Littering ↔ Recycling» zu gestalten, waren sie mit Säcken ausgerüstet im öffentlichen Raum unterwegs und haben Müll gesammelt.

Als Abschluss der Aktion 72h im Solothurnischen Leimental trafen sich die Scharen der JuBla von Hofstetten-Flüh und Witterswil/Bättwil, das Sola Rodesdorf und die JASOL, um in einer gemeinsamen Aktion ein Zeichen gegen das Zeitphänomen „Littering“ zu setzen.

Die Gruppen hatten die Aufgabe während zweimal zwei Stunden im öffentlichen Raum so viel Müll wie möglich zu sammeln und daraus eine Skulptur zu gestalten. Das Thema, das es in dieser Skulptur umzusetzen galt, war «Littering ↔ Recycling». Entstanden sind drei ganz verschiedene, ausdrucksstarke Werke. Zum Glück wurde die Bewertung von einer fachkundigen Jury (Sibylle Luisi/KELSAG, Silvan Rechsteiner/Künstler Rodersdorf, Philipp Grimm/Leiter technischer Dienst Witterswil und Leo Gschwind/Photograph und Graphiker Hofstetten-Flüh) vorgenommen, denn die Entscheidung fiel schwer.



Die JuBla Witterswil/Bättwil führt dem Betrachter vor Augen, was passiert, wenn wir uns weiter zumüllen. Sie haben einen ganzen Haushalt vom Auto über das z'Nacht bis zum Baby aus Müll gefertigt.

Die JuBla Hofstetten-Flüh setzt in ihrem Werk die Auswirkung des Littering auf die Flora und Fauna des Leimentals um. Mammut, „Moore“, Blumen, Pilze und noch viele mehr leiden unter dem von uns liegengelassenen Müll in der Natur.





Das Sola Rodersdorf liess bei ihrer Installation Ronald Recycling auf einem Floss über das Abfallmeer segeln und heldenhaft gegen das Abfallmonster kämpfen, welches in Form eines Kraken mit Dosentakeln versucht, ihn in die Abfallfluten zu reissen.

Auch wenn die Jury schlussendlich ein Gewinner-Werk küren musste, gewonnen haben alle: Einen Sonntag voll toller Erlebnisse und Erkenntnisse rund um Littering, Abfalltrennung und Recycling. Bei allem Müll, der angeschleppt wurde und neben all den exotischen Objekten, die irgendwo herumlagen, fielen besonders die vielen Getränkedosen und -flaschen auf. Vielleicht ein Zeichen dafür, dass wir als Gesellschaft dem Essen und Trinken einen zu geringen Stellenwert beimessen und es auf „unterwegs zwischen zwei anderen Beschäftigungen“ reduzieren, wie eine Besucherin am Infostand überzeugt war.

Die 45 Jugendlichen und ihre Leiterinnen und Leiter haben in den vier Stunden an diesem Sonntag, nur zu Fuss, mit dem Velo und dem ÖV unterwegs, rund 600 Liter Abfall gesammelt. Dazu kam dann noch einiges an Bauschutt und grossen Objekten, das nicht in Müllsäcken Platz fand.

In einer grossen Plexiglasröhre haben wir zudem den Abfall sichtbar werden lassen, den wir durch unseren Anlass selber produziert haben: Auch das waren erstaunliche 100 Liter!

Herzlichen Dank allen, die an diesem Sonntag tatkräftig mit von der Partie waren und natürlich auch allen, die zum Gelingen dieser Aktion beigetragen haben!

Meli Müller und Niggi Studer



Gesucht

Mithilfe am Mittagstisch:

Wir suchen noch Verstärkung für unser Mittagstisch-Team. Hätten Sie nicht Lust und Freude gemeinsam mit unseren Kindern am Mittagstisch zu essen, zur Mithilfe bei der Betreuung und Beschäftigung der Kinder und uns in und um die Küche zu unterstützen?



Anmeldung für das neue Semester

Auch im nächsten Semester bieten wir unser Angebot unverändert an. Während der Schulzeit jeweils am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12 bis 14 Uhr, für 12.- Franken pro Mahlzeit inklusive Betreuung (Preis für unsere Vereinsmitglieder).

Gästeplätze

Für Kinder und Familien ohne Vereinsmitgliedschaft, welche das Angebot nur kurzzeitig oder sporadisch nutzen möchten, stehen unsere Gästeplätze zu 16.- Franken pro Mahlzeit inklusive Betreuung zur Verfügung. Anmeldungen jeweils bis spätestens 13 Uhr am Vortag direkt bei der Mittagstischleitung per Anruf oder SMS.

Mittagstischleitung: Claudia Carruzzo

: **077 445 24 04**

Kontaktieren Sie uns bei Fragen und für weitere Informationen oder Neuanmeldungen:

mittagstischwb@gmail.com oder Karin Sigrist, Tel 061 721 01 14

Wir freuen uns, Ihre Kinder am Mittagstisch zu betreuen.

Vorstand Verein Mittagstisch Witterswil / Bättwil

seit 1985



Zurkirchen

Malergeschäft

Hauptstrasse 38

4104 Oberwil

Telefon 061 482 05 06

Mobile 079 655 52 39

E-mail f.zurkirchen@gmx.ch

www.zurkirchen-maler.ch

VERANSTALTUNGEN

Winterkonzert

Kath. Kirche Hofstetten

29. November 2015 17:00 Uhr

Es spielen Schüler/innen der MUSOL für Sie.


MUSIKSCHULE
DLOTHURIENSCHES
LEIMENTAL

20. Wiehnachtsmärt Bättwil

Samstag 21. November 2015 10.00 Uhr – 19.00 Uhr
Sonntag 22. November 2015 10.00 Uhr – 17.00 Uhr

Weihnachtsstände

Bewundern Sie an über 30 Marktständen in weihnachtlicher Atmosphäre eine Vielfalt von Kunstwerken, welche mit viel Liebe zum Detail von Hand hergestellt werden. Lassen Sie den Alltag für einige Stunden hinter sich, geniessen Sie mit Ihrer Familie & Freunden die schöne vorweihnachtliche Stimmung und unser vielfältiges Programm!

Einzigartige Angebote für Kinder

- ✧ Eisenbähnli zum Mitfahren und selber Fahren
 - ✧ Feuerstelle für Schlangenbrot zum selber bröteln
 - ✧ Diverse Bastelstände
 - ✧ Kinderkiosk & Weihnachtsrätsel
 - ✧ Lebkuchen verzieren
 - ✧ Kinderschminken
 - ✧ Kleinkindspielecke mit Ritterzelt
 - ✧ Weihnachtskugeln blasen
- ... und einmal täglich um 15.00 Uhr kommen unsere kleinen Weihnachtsengel mit einer Überraschung zu Euch!

Kulinarische Köstlichkeiten

- ✧ Im Beizli vom Weihnachtsmarkt
- ✧ Am grössten Kuchenbuffet der Region mit über 100 Kuchen & Torten
- ✧ An verschiedenen Marktständen Ess- und Trinkangebote

Samstag

Auftritt Kinderchor der MUSOL	11.00 Uhr
Kerzenziehen	13.00 – 18.00 Uhr
Kasperlitheater	14.30 & 15.30 Uhr

Sonntag

Auftritt Kinderchor Flüh	11.00 Uhr
Auftritt Drumschool Basel	15.00 Uhr
Kerzenziehen	11.00 – 17.00 Uhr
Kasperlitheater	14.30 & 15.30 Uhr
Ponyreiten	14.00 – 15.30 Uhr

Alle Details finden Sie auf:
www.weihnachtsmarkt-bättwil.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Ort: Im Oberstufenzentrum Leimental Bättwil (OZL), Hauptstrasse 74 , 4112 Bättwil
(Tramhaltestelle Flüh/Linie 10)**

Freiwillige Helferinnen und Helfer gesucht

Ein Bericht aus dem Alters + Pflegeheim Flühbach

Der Tisch im Gemeinschaftsraum ist mit alten Schallplatten und Autogrammkarten dekoriert. Das Thema des heutigen Nachmittages im Pflegewohnheim Flühbach lautet „Schlagerparade“.

Wir, die freiwilligen Helferinnen und Helfer, haben uns bereits kurz vor 15 Uhr im Gemeinschaftsraum eingefunden und begrüssen die nach und nach eintreffenden Bewohnerinnen und Bewohner. Wir bieten Ihnen Kaffee und Kuchen an. Anschliessend wird musiziert, gesungen und gespielt. Auch die „grauen Zellen“ werden mit verschiedenen Ratespielen aktiviert.

Die grösste Freude bereitet es jeweils, in die strahlenden Gesichter zu blicken und die Wärme regelrecht zu spüren, welche wir mit unseren Besuchen vermitteln.

Gegen 17 Uhr werden wir mit grosser Dankbarkeit verabschiedet. Einige Bewohner erkundigen sich bereits mit Vorfreude nach den nächsten Veranstaltungen. Diese finden, ausgenommen während den Schulferien, jede zweite Woche am Donnerstag statt.

Frau Christine Schnabel verlässt unser Helfer-Team. Wir möchten ihr an dieser Stelle für ihren grossartigen Einsatz und ihr Engagement ganz herzlich danken. Wir haben bereits mit der Suche nach einer Nachfolgerin für Frau Schnabel begonnen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Hätten Sie ebenfalls Lust in unserer freiwilligen Donnerstagsgruppe mitzuwirken? Gerne können Sie uns einmal an einer Veranstaltung besuchen, einfach bei uns reinschnuppern oder an einer Planungs-sitzung teilnehmen und Ihre Ideen einbringen.

Melden Sie sich, wir freuen uns!

Brigitte Zimmermann (Hofstetten) 061 731 34 52

Sarah Ebner (Rodorsdorf) 061 731 33 38

Christine Schnabel (Witterswil) 061 721 39 85



Jubiläumsbuch

Das Jubiläumsbuch ist für 10 Franken bei den Gemeindeverwaltungen und den Raiffeisenbanken des solothurnischen Leimentals wie auch in der Pilgerlaube Mariastein erhältlich.

Grosses Schulfest

Gleich zwei Anlässe gilt es zu feiern am Freitagnachmittag, 25. September 2015 im «Laubfrosch» – wie das Schulhaus des OZL von der Bevölkerung noch immer genannt wird.

40 Jahre Oberstufenzentrum Leimental (OZL/KSL) und 500 Jahre Solothurnisches Leimental



Eine Woche lang arbeiten die Schülerinnen und Schüler in verschiedenen Projektgruppen. Am Fest präsentieren sie ihre vielfältigen Arbeiten.

Eine Gruppe gestaltet eine Tonbildschau über die wichtigsten Stationen in der 40-jährigen Geschichte. Darin kommen für die Schule zentrale Persönlichkeiten zu Wort, so Josef Haberthür, einer der ausschlaggebenden Initiatoren, Röbi Muggli, der langjährige Abwart sowie Andreas Haberthür, ehemaliger Schüler und jetziger Lehrer. Sie alle haben die Entwicklung der letzten vier Jahrzehnte miterlebt. Eine Fotoausstellung lässt bei vielen Besuchern Erinnerungen aufleben. Für Aktivitäten im Freien ist ebenfalls gesorgt.

Die Projekte beinhalten sowohl Geschichtliches als auch Zukunftsvisionen, z.B. wie die Schule einmal aussehen könnte. **Upcycling**, Aufwerten und Umwandeln von gebrauchtem Material zu neuen Kleidern und Accessoires ist ein Plädoyer gegen den übermässigen Rohstoffverbrauch in unserer Wegwerf-Gesellschaft und wird in Drittweltländern teilweise bereits praktiziert. Vielleicht kommt so etwas ja auch einmal bei uns.

Festprogramm

Zur Eröffnung umrahmt die **BätSteel-Band** (Bild Seite 17) die kurze Begrüssungsansprache mit «fetzigen» Melodien.

Die Arbeiten der Projektgruppen Theater und Tanz zeigen auf der Bühne das Ergebnis ihrer Arbeit. Die Theatergruppe «funny frog» macht eine Zeitreise durch vier Jahrzehnte mit Schulstreichen von 1975 bis 2015. Die Tänzerinnen stellen ein Potpourri aus der Zeit von Bach über Mozart bis heute gekonnt zusammen. (Bilder umseitig.)

Als spezieller Gast singt **Kaya** begleitet von einer Gitarre selbst komponierte und getextete Songs. Kaya ist eine ehemalige Schülerin, die bereits während der KSL-Zeit eigene Songs schrieb.





Ein Geburtstag muss natürlich auch gefeiert werden. Dazu buk die Gruppe «Imbiss» eine mehrstöckige Geburtstagstorte. Ausserdem betreibt diese Gruppe eine Bar «Mc Laubfrosch» mit verschiedenen Köstlichkeiten wie OZL-Burgern und Fladenbrot.

Die Schulleiterin, Frau Susan Gronki lässt in ihrer Festansprache die Zeit seit der Gründung des Zweckverbandes 1969 Revue passieren. Sie begrüsst besonders auch die anwesenden Gründungsmitglieder. Diesen war damals wichtig, dass alle Schüler des Solothurnischen Leimentals in der Oberstufe unter einem Dach unterrichtet werden. Der erste Spatenstich erfolgte 1973 und im Schuljahr 1975/76 wurde die Kreisschule Leimental (KSL) eröffnet. 2004 wurde sie in Oberstufenzentrum Leimental (OZL) umbenannt.

Der Gemeindepräsident von Hofstetten-Flüh, Richard Gschwind, gibt in seinem Grusswort der Freude Ausdruck über die Kombination des Schuljubiläums mit dem Jubiläum **500 Jahre Solothurnisches Leimental** und zeigt auf, dass 1515 die fünf Gemeinden eher zufällig an Solothurn verkauft wurden und die Geschicke der Gegend diesen und keinen andern Lauf genommen haben. Die Besiegelung des Kaufvertrags zwischen Arnold von Rotberg und dem Landamman von Solothurn darf am Fest nicht fehlen. Richard Gschwind betont aber auch, dass Bildung nicht nur Aneignung von Wissen ist, sondern dass Bildung bedeute, sich ein Bild zu machen, was Antworten möglich macht. Er wünscht der Schule Leimental alles Gute und eine erfolgreiche Zukunft.



Tanz-Potpourri



Theatergruppe «funny frog»

Die Theatergruppe «Jou Jetzä» macht nun noch mit kurzen Szenen „gluschtig“ auf die Vorstellungen in Rodersdorf von Samstag und Sonntag, bevor die Festbesucher endgültig den nun doch etwas knurrenden Magen besänftigen können.

Ein gelungenes Fest – herzlichen Dank den Schülern und dem Lehrkörper des OZL.

Text Anne-Marie Kuhn; Fotos Hugues Frainier

Für Mobilität und Sicherheit im Alltag



- Elektroscooter**
- Rollatoren**
- AHV-Rollstühle**

PROreha
4108 Witterswil - 061 721 02 36
www.prorcha.ch - info@prorcha.ch

Ihr Kontakt:
Roger Nebel
079 818 82 70

Ludi Rodersdorfenses in memoriam quinque saeculorum in pago Solodurensi

Die Sonne warf herbstliche Schatten auf die Fassade der Grossbühlhalle, als sich die Rodersdorfer Bevölkerung am Nachmittag des 26. September zum letzten Anlass im Rahmen der Feierlichkeiten „**500 Jahre solothurnisches Leimental**“ versammelte.

Das Brass & Drums Quintett eröffnete das Fest mit dem Eurovisions-Signet und liess leicht und locker Melodien aus Klassik und Moderne folgen. Dann begrüsst Gemeindepäsidentin Karin Kälin die Festgemeinde und wies darauf hin, dass 1515 die Untertanen der hintern Leimentaler Gemeinden von einem Tag auf den andern einen neuen Herrn erhielten, ohne dass sie gefragt worden wären – aus heutiger Sicht dennoch eine gute Wende.

Schulkinder der Gemeinden Rodersorf, Bättwil und Witterswil befragten darauf das Publikum zur Geschichte und stellten jeweils die richtigen Antworten auf der Bühne nach. Auf die Frage nach dem früheren Rodersdorfer Gemeindennamen beispielsweise erschienen sie, als veritable Kuhherde verkleidet, in der Halle. Und schliesslich lösten die Festteilnehmer gemeinsam mit ihrem Gesang die letzte Frage, wie viele Strophen das Leimentaler Lied aufweise.



Das Mosimann-Chörli, begleitet von einem kleinen Orchester, präsentierte Kompositionen vom mittelalterlichen Choral der Mariasteiner Mönche bis zu Johannes Brahms. Dabei hatten Melodien wie Mozarts Kleine Nachtmusik oder Papagenos Glockenspiel aus der Zauberflöte plötzlich einen Gesangstext. Die Sänger bewegten sich im Duktus der Töne auf der Bühne und eine begabte Kommentatorin stellte ganz ernst und glaubhaft die unwahrscheinlichsten persönlichen Beziehungen berühmter Komponisten zum hintern Leimental her. Ein Lied aus den Carmina Burana beschloss die gekonnte und vergnügliche Präsentation.

Mit dem musikalischen Einstieg der Jugend Brass Band und des Ensembles der Musikgesellschaft ins Abendprogramm begann das Nachtessen. Die beiden Schweine, die sich während des ganzen Nachmittags hinter der Festhalle am Spieß über der Glut drehten, erschienen als Spanferkel auf den Tellern, begleitet von Risotto und Gemüse.

Gespannt wartete man auf das Theaterstück „Uf dr Spur vo unsere Wurzle“ des Jugendtheatervereins „JouJetzä“. Hier wurde handfeste Geschichte einmal anders geboten. Da werden künftige Historiker viel Arbeit haben, um etwa das traurige Schicksal des Arnold von Rotberg aufzuhellen, der sich unglücklich in eine hübsche Baslerin verliebt hatte und jämmerlich im Alkohol unterging, während andere ihm die Herrschaft Rotberg wegverkauften. Auch weitere brandneue Geschichten aus vergangenen Zeiten bis hin zur Gegenwart wurden geboten. Schliesslich musste ein Mädchen für einen männlichen Faulenzer die Aufnahmeprüfung in die fortführenden Schulen bestehen. Es zeigte damit, dass neue Zeiten auch neue Geschlechterrollen erfordern.



Gemeindepräsident Richard Gschwind von Hofstetten dankte als OK-Präsident den Jungen für ihren interessanten Geschichtsunterricht und allen Mitarbeitenden für ihren Einsatz während der ganzen Festzeit. Sein Dank geht auch an die beteiligten Gemeinden und Kirchgemeinden, die Schulen, die Musikschule und an die Sponsoren.

Fantasievoll und gelungen waren sie, die „Rodorsdorfer Spiele zum Gedenken an die 500 Jahre im Kanton Solothurn“ (Übersetzung des lateinischen Festtitels).

Text: Hans Bühler; Fotos: Hugues Frainier



s'Fescht im Ropperg am 22. August 2015

***Markt im Hof unterhalb der Burg
Rotberg wie «anno dazumal» zum
Jubiläum 500 Jahre Solothurnisches
Leimental***

Es herrscht herrliches Marktwetter und reges Treiben auf dem grossen Platz beim Bauernhof. Umgeben von mittelalterlich gekleideten Frauen und Männern werden die Besucher um 500 Jahre zurück versetzt.
Links: Käser



Gross und Klein können zusehen und auch selbst ausprobieren, wie eine Münze geschlagen, wie mit der alten Presse gedruckt (Bild links) und mit Federkiel und Tinte geschrieben wird. Noch vieles mehr ist zu sehen und kann zum Teil ausprobiert werden. Ein Fest vor allem auch für die Kinder.

Vor 500 Jahren bedeutete Markt auch Abwechslung, Unterhaltung und Tanz. Für mittelalterliche Musik sorgt die Gruppe «Des Dudels Kern». Immer ging es jedoch in jener Zeit nicht nur friedlich zu und her: Ein Trupp bewaffneter Soldaten macht den Markt immer wieder unsicher.

Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt mit vor Ort hergestellten Grilladen und anderen Köstlichkeiten. Zum Trinken gibt's St. Anna-Wein von Mariastein und Bier aus der Brauerei «Landskroner Bräu» die im ehemaligen Milchhüsli von Hofstetten beheimatet ist. Wer es alkoholfrei will, kann sich mit Sirup oder Süssmost – wie sich's gehört aus eigenem Boden – und diversen Mineralwassern verpflegen.

Die vereinigten Kirchenchöre Metzlerlen und Seewen singen von «Hennen und Minnen» und die Schul- und Kindergartenkinder von Metzlerlen das Leimentalerlied. Die Kinder zeigen in ihrem Theaterstück verschiedene Marktszenen. Offenbar geriet man sich auch früher manchmal in die Haare.

Die Stimmung ist dem Wetter entsprechend ausgezeichnet – ein rundum gelungenes Fest.

Anne-Marie Kuhn, Fotos: z.T. von Hugues Frainier



Schnitzer

Schmied

Schuhmacherin



Rund um das Schlafgemach

Die Ausstellung in der Kulturwerkstatt ist einem häuslichen Thema gewidmet. Noch vor dem zweiten Weltkrieg gab es in den Häusern auf dem Land kaum Badezimmer. Wer weiss heute noch, wie ein mit Holz, Kohle oder Gas betriebener Badeofen aussieht und funktioniert, oder woher der Schüttstein seinen Namen hat. Oder wie das Trinkwasser von den Quellen in die Dörfer gelangte. Von fliessendem Wasser im Haus konnte man lange Zeit nur träumen und dann war es zuerst nur einer Oberschicht vorbehalten. Man musste sich also anders helfen.



Nachtstuhl



Kommode mit Wasch- und Pflegeutensilien



Badeofen

Öffnungszeiten:

Jeweils am 1. Sonntag des Monats von 14 bis 17 Uhr

Für Gruppen ist der Besuch auch ausserhalb der Öffnungszeiten möglich.

Ein Besuch lässt sich auch gut mit einem Apéro verbinden.

(Telefon 061 731 25 61 oder vereinkulturundgeschichte@bluewin.ch)

Besuchen Sie uns auch bei www.kulturwerkstatt-hofstetten-flueh.ch



Chirche für die Jüngschte



Alle Kinder sind herzlich eingeladen, mit uns einen Gottesdienst (ökumenisch) zu feiern.

Sonntag, 29. November 2015 um **10 Uhr**
in der Kirche Witterswil

Dauer: ca. 30 Minuten

Wir begrüßen auch die Eltern, Grosseltern und alle, die Freude haben, zusammen mit den Jüngsten die Kirche zu besuchen.

Auf Euer Kommen freuen sich:

Kathrin Perregaux-Stebler, Jacqueline Ledermann, Simone Mangold und Musiker

SEIT 2000



Heinz und Helga Jundt
Im Zielacker 4, CH-4112 Bättwil
☎+41617338916 ☎+41617312960
✉info@keytop.ch www.keytop.ch

Parkplätze direkt beim Kurslokal
3 Min. Fussweg ab Tram 10
25 Min. ab Zentrum Basel

Rollstuhlgängig
Zeitgemässe Infrastruktur
Gediegene Atmosphäre
Cafeteria

SCHULUNG

Grund- und Vertiefungskurse
Windows, Word, Excel, Powerpoint, Access,
Internet, Outlook, Fotobearbeitung, CorelDraw,
Elektron. Zahlungsverkehr

Auffrischkurse

Kurse nach Ihren Bedürfnissen
Visio, Project, etc.

IKA-Nachhilfe für Schüler

Kleingruppen bis 3 Teilnehmer / Einzelkurse
Privatunterricht bei Ihnen zu Hause
Einzel-/Gruppenschulung in Ihrer Institution

Kostengünstig
Inklusive Schulunterlagen + Zertifikat
Kursleiter: Erwachsenenbildner (SVEB)
Informatiklehrer (ECDL-Zertifikat)
Prüfungsexperte (EHB)

Termine wählbar: Morgen, Nachm., Abend
keine Kursabsagen

Novembergespräche 2015



„Christliche Rituale im Alltag“

Mittwoch, 25. November 2015, 20 Uhr
ökumenische Kirche Flüh

Monika Stöcklin-Küry, Fachfrau für Rituale
Cornelia Imboden, Religionspädagogin

„Als Familie/Grosseltern mit Ritualen leben“

Sie sind ganz herzlich zu diesem Gesprächsabend eingeladen. Im Anschluss an die Impulsreferate, Fragen und Gespräche darf bei einem Apéro mit den Referentinnen und untereinander weiter diskutiert werden.

Organisation:
Ökumenische Arbeitsgruppe Solothurnisches Leimental



Wir spielen Theater

und proben für das **Krippenspiel 2015** an Heiligabend

In der Stillen Nacht, da tut sich was!



Eine fürchterliche Räuberbande treibt in Bethlehem ihr Unwesen.

Selbst die heiligen drei Könige sind vor ihr nicht sicher.

Und Maria und Josef in dem einsamen Stall
- wer schützt sie vor dieser Bande?

Für alle Kinder und Jugendlichen mit Freude am Theaterspielen. Eltern, die Lust und Zeit haben mitzuhelfen, sind herzlich willkommen. Ich freue mich über jede Art von Unterstützung.

Proben: Samstag, 28. November, 5., 12. und 19. Dezember
von 10-12 Uhr in der ökumenischen Kirche Flüh

Auftritt: Donnerstag, 24. Dezember im Familiengottesdienst um 17 Uhr

Ich freue mich auf dich!
Martina Hausberger, Diakonin

Information und Anmeldung bis 25. November 2015 bei Martina Hausberger,
Tel. 061 731 38 84 oder E-Mail an: martina.hausberger@kgleimental.ch

Neue Beschriftung am Pfarrhaus Witterswil-Bättwil

Das Pfarrhaus befindet sich gleich gegenüber der Kirche im Dorfzentrum, ist jedoch von der Strasse her nicht sofort als solches erkennbar.

In den letzten zwei Jahren erfuhr das Pfarrhaus eine bedeutende Renovation, die vor allem das Äussere beträchtlich veränderte. Die alten Hausmauern wurden aufgefrischt, ein neues Dach ersetzte das alte, die alten Fensterläden wurden ersetzt und zu guter Letzt wurde im Spätsommer die Treppe zum Hintereingang erneuert.



Nun fehlte nur noch eine stilvolle, schlicht entworfene Beschriftung, welche das Pfarrhaus charakterisiert. Wir freuen uns über das Gesamtbild und laden Sie ein, bei uns vorbeizuschauen.

Kirchgemeindeversammlung (Budget 2016) am Montag, 23. November 2015 um 20.00 Uhr im Pfarreisaal in Witterswil

Die ausführliche Einladung mit den Traktanden wurde rechtzeitig im Pfarrblatt Kirche heute publiziert.

Einige Daten zu Anlässen rund um die Kirche

So. 22.11.	11.00	Gottesdienst zum Patrozinium zu Ehren der Hl. Katharina in Witterswil, mitgestaltet von Dorothee Steinle an der Orgel und Georg Sigrist am Saxophon
Mo. 23.11.	20.00	Kirchgemeindeversammlung (Budget 2016) im Pfarreisaal in Witterswil
So. 29.11.	10.00	Kindergottesdienst „Chirche für die Jüngschte“ in Witterswil
So. 29.11.	10.00	Pastoralraumgottesdienst in Hofstetten
Do. 03.12.	18.00	Rorate-Gottesdienst in Witterswil
Sa. 12.12.	18.00	Lichtfeier/Jugendgottesdienst vorbereitet durch die Firmanden in Rodersdorf
Mo. 14.12.	18.00	Bussfeier mit Krankenkommunion in Bättwil
Do. 17.12.	19.00	Bussfeier mit Krankenkommunion in Witterswil
Do. 24.12.	17.00	Heiligabend – Familienweihnachtsfeier in Witterswil
Fr. 25.12.	11.00	Festlicher Weihnachtsgottesdienst in Witterswil
So. 27.12.	09.30	Eucharistiefeier mit Weinsegnung
Do. 31.12	23.00	Silvester Besinnung mit P. Günter Hulin, Pfr. (freies Kommen und Gehen) in Witterswil
	24.00	Kurze Messfeier und "Anstossen" auf das neue Jahr in Witterswil

Weitere aktuelle Anlässe und Mitteilungen sowie die ordentlichen Gottesdienstzeiten entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.pastoralraum-so-leimental.ch oder dem wöchentlich erscheinenden Pfarrblatt „Kirche heute“.



Gottesdienste und Anlässe

So	22.11.	10.00	Gottesdienst mit den Konfirmanden , Pfarrerin Cristina Camichel und Katechetin Anita Violante
Fr	27.11.	09.30	Kinderkirchenmorgen mit Znüni, Martina Hausberger
		10.30	Gottesdienst mit Abendmahl, Pflegewohnheim Flühbach
		19.30	Jugendtreff , Meli Müller
Sa	28.11.	10.00	Proben für das Krippenspiel an Heiligabend. Weitere Daten: 5./12 und 19. Dezember (s. Seite 33)
So	29.11.	10.00	Ökumenischer Gottesdienst in Hofstetten
Mi	02.12.	19.30	Kirchgemeindeversammlung , ökumenische Kirche Flüh
Do	03.12.	14.30	Treffpunkt , Geschichten und Musik zur Adventszeit mit Paul Strahm . Pfarrer Armin Mettler und Team
So	06.12.	18.00	Abendgottesdienst mit Vorstellen der Krippenfiguren, Pfarrer Armin Mettler und Martina Hausberger
Mi	09.12.	17.00	Meitliträff8+ , Filmabend, Meli Müller
So	13.12.	10.00	Gottesdienst , zu Gast: Pfarrerin Bettina Kitzel, Kirchenkaffee
Fr	18.12.	09.30	Kinderkirchenmorgen mit Znüni, Martina Hausberger
		10.30	Gottesdienst mit Eucharistie, Pflegewohnheim Flühbach
		17.00	Jungleiterträff , Martina Hausberger, weitere Infos unter www.kgleimental.ch oder Telefon 061 731 38 84
So	20.12.	10.00	Ökumenischer Sonntag: Gottesdienst
Do	24.12.	17.00	Krippenspiel zu Heiligabend , Martina Hausberger und Pfarrer Michael Brunner
		22.00	Stille Nacht – Besinnliche Weihnachtsfeier zur späten Stunde, mit Kerzenlicht, Kammermusik und einigen tiefgründigen Gedanken. Pfarrer Michael Brunner
Fr	25.12.	10.00	Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Armin Mettler und der ref. Kirchenchor, Leitung Jasmine Weber
So	27.12.		Kein Gottesdienst in Flüh!

Fr	01.01.	10.00	Neujahrsgottesdienst , Pfarrer Armin Mettler
So	03.01.		Kein Gottesdienst in Flüh!
So	10.01.		Gottesdienst zum Dreikönigsfest , Pfarrer Armin Mettler (Zeit noch offen!)
So	17.01.	10.00	Ökumenischer Sonntag: Gottesdienst (s. unten)
So	24.01.	10.00	Gottesdienst , Pfarrer Michael Brunner
Fr	29.01.	17.00	Jungleiterträff , Martina Hausberger (weiter Infos unter www.kgleimental.ch) oder Tel. 061 731 38 84



Ökumenische Anlässe

Mi	25.11.	20.00	Novembergespräche 2/2 , (s. Seite 32)
Fr	27.11.	20.00	Taizé-Feier mit Einsingen um 19.30 Uhr, Kirche Rodersdorf
So	29.11.	10.00	„Zu Gast in den Pfarreien“ Gottesdienst in Hofstetten , Pfarrer Armin Mettler und Pfarrer Günter Hulin
		10.00	Chirche für die Jüngste , Gottesdienst, Kirche Witterswil
Di	01.12.	09.00	Bibelteilen , Kirche Witterswil
Mi	02.12.	14.30	Geschichtenabenteuer für Kinder ab 5 Jahren, Anmeldung bis 30.11. bei Martina Hausberger, Tel. 061 731 38 84
Di	15.12.	09.00	Bibelteilen , Kirche Witterswil
Fr	18.12.	20.00	Taizé-Feier mit Einsingen um 19.30 Uhr, St. Johannes-Kapelle Hofstetten
So	20.12.	10.00	Ökumenischer Sonntag: Gottesdienst , zu Gast: Mädchenkantorei Basel . Pfarrer Michael Brunner (siehe Hinweis)
Fr	15.01.	20.00	Taizé-Feier mit Einsingen um 19.30 Uhr, Basilika Mariastein
So	17.01.	10.00	Ökumenischer Sonntag: Gottesdienst , zu Gast: Regierungsrat Lukas Engelberger . Pfarrer Michael Brunner. Mit Einweihung des Erweiterungsbaus (siehe Hinweis)

Hinweise

Am **Sonntag, 20. Dezember 2015, 10 Uhr**, ist die **Mädchenkantorei Basel** zu Gast. Gemeinsam werden Adventslieder gesungen, wir hören Texte und geniessen zusammen nach dem Gottesdienst einen ausgiebigen Apéro. Pfarrer Michael Brunner. Mit Sonntagsschule für Krabblen und Kinder.

Am **Sonntag, 17. Januar 2016, 10 Uhr**, feiern wir, wie alle Jahre, den Geburtstag unserer Kirche. Mit einer Predigt von **Regierungsrat Lukas Engelberger** starten wir gleichzeitig in die weltweite Gebetswoche für die Einheit der Christen. Und weil auch unser Erweiterungsbau fertig ist, laden wir Sie im Anschluss zur Besichtigung und einem Apéro ein. Pfarrer Michael Brunner. Mit Sonntagsschule.

Nicht vergessen.....



unsere Bücherecke für kleine und grosse Leseratten ist nun schon seit einiger Zeit eröffnet. Wir verfügen bereits über sehr viel interessanten Lesestoff, wie z.B. Romane, Krimis, Kinder-, Jugend- und Sachbücher, aber auch Bücher in englischer Sprache.

Schauen Sie doch einmal im Pfarreisaal vorbei. Es ist völlig unkompliziert und kostenlos. Sie können während den Öffnungszeiten, Montag, Dienstag und Mittwoch vormittags von 08:00 bis 11:00 Uhr und Donnerstag nachmittags von 13:30 bis 16:30 Uhr (oder nach telefonischer Vereinbarung Tel. 061 721 29 27 auch ausserhalb der Öffnungszeiten), nach Herzenslust schmökern, die Bücher mit nach Hause nehmen, gegen andere umtauschen oder auch weitergeben. Ein Besuch lohnt sich in jedem Fall.

Kirchgemeinde Witterswil-Bättwil



LEBENDIGES DA–SEIN, ein Lichtblick im Alltag

Wir treffen uns jeweils am **1. Montag des Monats von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr** im Pfarreisaal in Witterswil, Ettingerstrasse 2.

Wir möchten uns gerne auch mit Ihnen an diesem Treffen austauschen, Zeit haben für ernste Gespräche genauso wie für gemeinsames Lachen, Erfahrungen austauschen, gemeinsam unterwegs sein im Alltag.

Haben Sie Freude auch mal über Politik und Weltgeschehen zu diskutieren? Neue Leute kennen zu lernen? Vielleicht auch Neues über andere Kulturen erfahren?

Alter und Kultur spielen keine Rolle, bei uns ist jeder herzlich willkommen!

Was wir nicht wollen ist Klatsch und Tratsch.

Wir freuen uns auf ein tolles Treffen

Isolde Krause und Helen Tasser

ENTSORGUNGSDATEN

Mi.	16.12.	Altpapier-Sammlung
Do.	24.12.	Hauskehricht anstatt an Weihnachten
Do.	31.12.	Hauskehricht anstatt an Neujahr
Mo.	11.01.	Entsorgung der Weihnachtsbäume, kostenlos

Die weiteren Entsorgungsdaten entnehmen Sie bitte dem grünen Faltblatt, welches im Dezember an alle Haushaltungen verschickt wird, oder auf www.baettwil.ch.

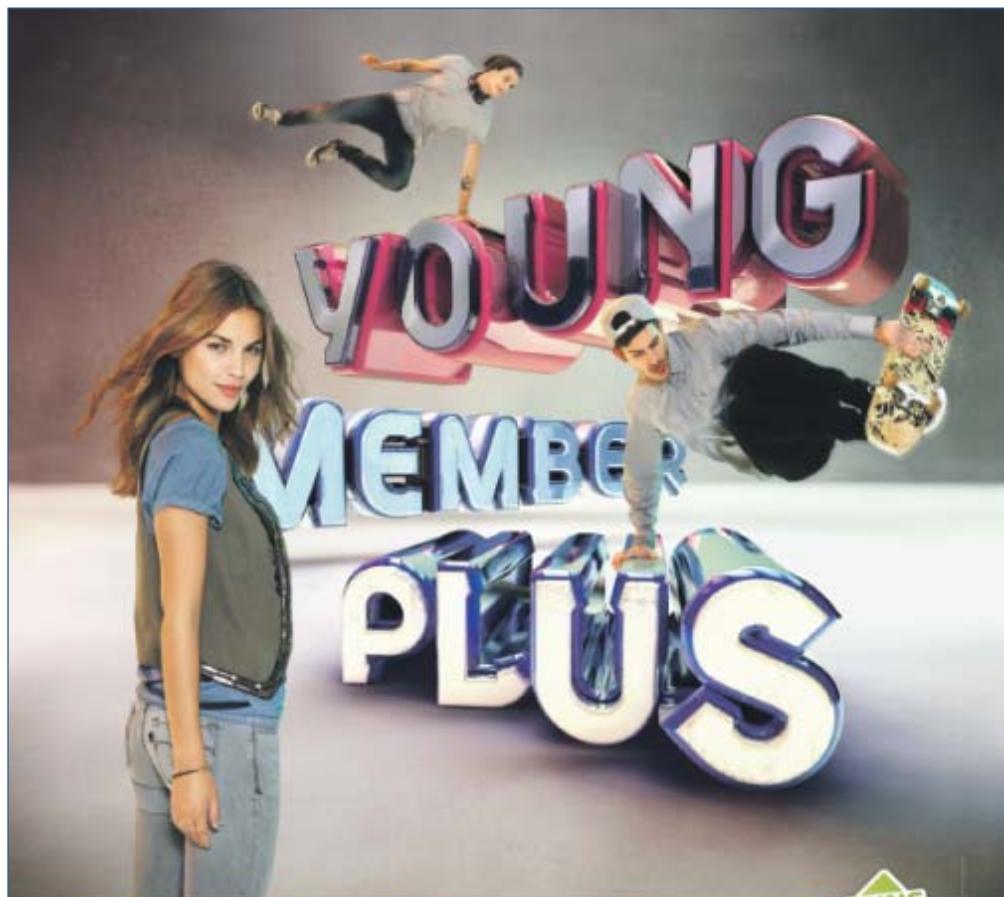
KALENDER

Sa.	21.11.	10-19 h	Wiehnachtsmärt (Seite 22)
So.	22.11.	10-17 h	
So.	29.11.	17 h	Winterkonzert der MUSOL (Seite 21)
Di.	8.12.		Senioren-Weihnachtsfeier
Mi.	9.12.	19.30 h	Gemeindeversammlung im Foyer des OZL
Sa.	12.12.	9-12 h	Weihnachtsbaumverkauf bei der Kirche Witterswil
Mo.	14.12.	18 h	Adventsfenster der Primarschule Witterswil/Bättwil
Do.	24.12.	12 h	Beginn der Weihnachtsferien
Fr.	8.01.		Redaktionsschluss für die Fasnachtsausgabe
Mo.	11.01.		1. Schultag nach den Weihnachtsferien

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Bättwil, Tel. 061 735 96 96:

	vormittags		nachmittags
Dienstag	9.30 – 11.30 h	Montag	16.00 – 18.00 h
Donnerstag	9.30 – 11.30 h	Mittwoch	16.00 – 18.00 h

Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten über die Festtage auf Seite 6.



Für alle unter 26 Jahren. Mehr erleben. Mehr profitieren.

Gratis Kontoführung, Karten und E-Banking. Fussball, Konzerte und Skitageskarten mit bis zu 50 % Rabatt!
Jetzt Jugendkonto eröffnen und profitieren.
raiffeisen.ch/youngmemberplus

Raiffeisenbank Birsig
Bahnhofstrasse 7, 4108 Witterswil
061 406 22 55 birsig@raiffeisen.ch

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei